

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

75 (15.3.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Erstes Blatt. Sonntag den 15. März (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Vermögen. Bilanz auf 31. Dezember 1895. Schulden.

Vermögen.		Bilanz auf 31. Dezember 1895.		Schulden.	
	M.	ℳ		M.	ℳ
1. Vorräthe:				1. Spareinlagen der Mitglieder sammt Zins . . .	233 595 49
a) an Waaren	375 774.13			2. Baar hinterlegte Cautionen	32 800 —
b) „ Mehl zc. (Bäckerei)	7 507.36			3. Schulden, laufende Miethzinsen zc.	3 303 65
c) „ Holz und Kohlen	22 132.98			4. Noch zu zahlende Lantien und Verkaufsv. Provisionen	14 612 16
d) „ Schuhwaaren	30 639.63	436 054	10	5. Unterstützungsfonds	2 295 98
2. Geräthschaften im Comptoir, Magazin, 6 Kellern, 13 Läden und in der Bäckerei	65 787	78		6. Reservefonds	67 304 77
(Hierunter: Weinlagerfässer im Werthe von M 34 000.— und Maschinen „ „ „ 16 000.—)				7. Geschäftsguthaben der Mitglieder	223 830 60
3. Haus, Bähringerstraße 45 und 47 Gesamtkosten M 244 855.86. Buchwerth	205 356	36		8. Erübrigung	262 307 —
4. Kohlenlagerplatz in Leopoldshafen. Gesamtkosten des Platzes	5874.05				
Buchwerth	2 874	—			
5. Schuppen auf dem Holzlagerplatz	1 000	—			
6. Bankguthaben und Forderungen	127 150	99			
7. Kassenbestand	1 826	42			
	840 049	65			840 049 65

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1895 M 223 830.60 gegenüber M 172 972.04 am 31. Dezember 1894, mithin mehr M 50 858.56. Die Höhe der Haftsumme sämtlicher Mitglieder beziffert sich auf M 339 800.—
Zahl der Mitglieder 5372 auf 1. Januar 1896; eingetreten sind im Laufe des Jahres 872, ausgetreten 285, somit gegen das Vorjahr mehr 587 Mitglieder.

Der Vorstand

des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Rud. Brecht. Gg. Kabis. L. Breining.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 9. März 1896 kommen von der Erübrigung 11% auf das eigene und 7% auf das Lieferanten-Geschäft, gleich 11 Pfennig bzw. 7 Pfennig auf die Mark des Verbrauchs zur Vertheilung an die Mitglieder. Die Geschäftsantheile werden mit 5% und die Spareinlagen vom 1. Juli 1895 mit 4% verzinst.

Die Auszahlung erfolgt für die Markenbücher 1801 bis 2250 am 16. März,

2251	2700	17.	„
2701	3150	18.	„
3151	3600	19.	„
3601	4050	20.	„
4051	4500	21.	„
4501	4950	22.	„
4951	5628	24.	„
1	450	25.	„
451	900	26.	„
901	1350	27.	„
1351	1800	28.	„

und zwar nur gegen Vorzeigen des im Januar 1896 neu ausgegebenen Markenbuches an den genannten Tagen an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie
Montag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr,
bei Kamerad **Ph. Zahn**, Bierbrauer.
Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.
Das Corps-Commando.
Louis Kautt. Fr. Waisch.

Bekanntmachung.

33. Mit höherer Ermächtigung werden
Montag den 16. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
die Baupläne Nr. IX, X, XI und XII in der
Abtheilung C des ehemaligen Großh. Hoflächens-
gartens, an der Georg-Friedrichstraße gelegen, in
dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.
Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem
Bemerken ein, daß von dem Lageplane und den

Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 8. März 1896.
Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Bergebung von Bauarbeiten

für den Neubau des Geschäftshauses der Allgemeinen Versorgungsanstalt in Baden zu Karlsruhe

sollen auf dem Wege des öffentlichen Angebots auf Einzelpreise vergeben werden:

1. die Erdarbeiten,
2. die Maurerarbeiten,
3. die Steinhauerarbeiten,
4. die Baljeisenlieferung.

Die Angebote sind bis Mittwoch den 25. März, Abends 5 Uhr, auf dem Baubüro des bauleitenden Architekten

Professor **Sanser**, Friedenstraße 3, unter entsprechender Aufschrift verschlossen einzusenden.

Ebenfalls sind die Pläne und Bedingungen vom 11. d. M. ab täglich von 9-12 und 2-5 Uhr einzusehen und die bezügl. Arbeitsauszüge in Empfang zu nehmen.

Für Verdingung und Ausführung werden die für die bad. Staatsbauten üblichen Vorschriften zu Grunde gelegt.

Die Direktion
der Allgem. Versorgungsanstalt:
gez. Claus.

Karlsruhe, den 8. März 1896. 3.3.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Verlassenschaftsmasse der Kammermeister Johann Pfeifer Wwe., Karoline geb. Geiler von hier, gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird, da auf dasselbe heute ein Gebot nicht eingelegt wurde, am

Montag den 16. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause des Stadttheils Mühlburg nochmals zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot.

N. G. B. XVIII 3764. Das in der Hardtstraße im Stadttheil Mühlburg unter Nr. 13, einerseits neben Schmied Adolf Benner, andererseits neben Häder Friedrich Strichel Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Werkstätte und Stall sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens von 2 Ar 37 qm, und N. G. B. XVIII 3757, der in der Keinen Straße unter Nr. 1 neben Schmied Adolf Benner und Brauereimeister Raimund Winter gelegene Garten nebst Scheuer und Stall von 5 Ar 74 Meter.

Schätzungspreis 25000 M.
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 5. März 1896.

Großh. Notar
Mathos.

3.3. Ettlingen.

Sanser-Versteigerungen.

22. Aus dem Nachlaß der Johann Linf, Landwirth Wittwe, Emilie geb. Wid hier, wird am

Montag den 23. ds. Mts.,

früh 9 Uhr,

im hiesigen Rathhaus auf Termin ein zweistöckiges Wohnhaus mit eisernem Balkenkeller und Dachkammern, Seitengebäude mit Wohnung, Scheuer und Stallung, an der Rheinstraße hier, neben Karl Linf und Christian Wödlle Ehefrau, geschätzt zu 18000 M., öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag um ein annehmbares Gebot erfolgt.

Im gleichen Termin läßt der Sohn Karl Linf, Zimmermann hier, ein neuerbautes, zweistöckiges Wohnhaus mit eisernem Balkenkeller, Dachwohnung und Hausgarten, enthaltend neun Zimmer und drei Küchen, an der Rhein- und Gartenstraße, um ein annehmbares Gebot mitzusteigern.

Ettlingen, den 5. März 1896.

Großh. Notar
Fes.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Röhre deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Nachf. **E. Rothermel**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54. —

Aelteste deutsche Champagner-Kellerei.
Gegründet 1826.

Kessler-Sekt.

G. C. Kessler & Co.,
K. W. Hoflieferanten.

Esslingen.

Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

13.11. **F. Leidig, J. B. Klingele Nachfolger, Karlsruhe.**

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine, hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und Krankenweine.

24.6. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche nur bei

Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

Schutz-Marko.

Gratis erhält jeder Preisliste und Abhandlung mit Illustrationen über



LIPTON'S weltberühmten **THEE**,

welcher alle anderen Sorten an Aroma, Reinheit und Billigkeit übertrifft, von Lipton's Niederlage: Karlsruhe, Carl Baumann, Akademiestr. 20, oder von dem Haupt-Depôt: **KLOTH, SCHÜNEMANN & Co., HAMBURG**, w. letzt. bereitw. d. Verkaufsstellen an Orten Deutschl. aufgeb. 3.3.

J. C. Fochtenberger's Kölnisches Wasser, gegründet vom Großh. Medicinal-Collegium geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei **entzündeten und schwachen Augen** als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei **Gliedererschwäche**, feinstes **Parfüm**, in Flacons à 35 und 70 Pfg. 15.3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10, Nachfolger **E. Rothermel**, Kaiser-Passage. 1

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Da bei der am 21. Februar 1896 abgehaltenen Liegenschafts-Versteigerung in der Nachlasssache der Defonon Christian Paulus Wittwe, Sofie geb. Fäßler in Karlsruhe-Mühlburg, ein Gebot auf das untenbeschriebene Grundstück nicht eingelegt wurde, so wird dasselbe am:

Freitag den 20. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung, wenn der Schätzungspreis abemals nicht erreicht werden sollte.

R.G.B. XX. 4107. Einen Garten von 1986 qm im Stadttheil Mühlburg an der Eisenbahnstraße, einerseits neben Güterbesitzer Wilhelm Paulus Ehefrau, andererseits neben einem Weg gelegen. Anschlag 8000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalen, Martini 1896 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagestage beim Genehmigungstage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen; jedoch bleibt es dem Steigerer unbenommen, auch baare Zahlung zu leisten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Februar 1896.

Großh. Notar
Mathos.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Kaufmann Gustav Adolf Imbery Kinder hier und des Sattlers Robert Imbery, zur Zeit in Dulach, wird der Erbtheilung wegen am

Samstag den 28. ds. Mts.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause dahier das nachbeschriebene Grundstück öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

R.G.B. XVIII. 3604.

Der an der Rheinstraße dahier im westlichen Stadttheil gelegene Garten im Flächengehalt von 28 a 60 qm sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einerseits Fuhrmann Bernhard Kohler Ehefrau, andererseits Werkmeister Wilhelm Pfeifer,

Schätzungspreis 8000 M.

Das Objekt eignet sich zu Bauplätzen.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen. Die Steigerungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 11. März 1896.

Großh. Notar
Mathos. 31.

Wohnungen zu vermieten.

32. Maltenstraße 21 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr.

Bahnhofstraße 28 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Veranda nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Morgens an. Näheres im Laden.

Bernhardstraße 19, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Eiser und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gottedauerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 23. April 1896 zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

43. Karlstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Kriegstraße 142 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,

empfehl
Orangen-Punschessenz, } eigenes Fabrikat,
Burgunder-Punschessenz, } die Flasche Mk. 2.50.
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—.

Versuchen Sie, bitte!

BOLERO flüssiges
Fleisch-Extract,

es ist das Beste und Billigste zur Bereitung einer wohlgeschmecken den Fleischbrühe. Verkauf in 1/4 Ko.-Flasch. 1.50 M., 1/2 Ko.-Flasch. 90 M.
Zu haben bei H. Munding. 11.11.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT, *Jos Siebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

6.6. **Das Fleisch-Bepton**
der Compagnie Liebig,

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blatarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. W. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

4.4. **FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN**
IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Bier-Depot
des Speyerer Branhauses, vorm. Gebrüder Schultz, A.-G., Speyer,
Leopoldstraße 20, Karlsruhe, Leopoldstraße 20,

erlaubt sich ihre vorzüglichen Biere, als: prima helles nach Pilsener Art, prima dunkles Export-Lagerbier nach Münchener Art zum Bezug in Fässern beliebiger Größe und Flaschen, Kisten, 20 oder 25 Stück zu empfehlen und in Erinnerung zu bringen.
Bestellungen nimmt entgegen
B. Heil, Leopoldstraße 20.

6.6.

*22. Lachnerstraße 11 ist auf 1. oder 23. April eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine solide Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock links.

— Lessingstraße 43 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstraße 64 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Ruppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

66. Ruppurrerstrasse 96 ist im 2. Stock Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör vom 20. März ab zu vermieten.

*43. Scheffelstraße 43 sind der 3. und 4. Stock von je 4 freundlichen Zimmern, großer Küche, Mansarde, Keller nebst Zugehör per Aprilquartal zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Scheffelstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. oder 23. April zu vermieten.

*22. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schützenstraße 15 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, im Seitenbau, auf geräumigen Hof blickend, an eine stille Familie zu vermieten: Kronenstrasse 88.

— In der Klauereckstraße ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 30, 3. Stock.

— Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock auf 23. April, event. die eine oder andere Wohnung sofort bestmöglich zu vermieten. Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer zur Aufbewahrung von Vorräten und sonstigen d. v. Utensilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellerräume, Trockenpeicher etc. Das Gebäude ist hochseiner ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen baulichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet. Näheres im Bau selbst oder Baubureau Amalienstraße 24.

— Lützenstraße 68, Ecke der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipperer,
Kaiserstraße 123.

Zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage mit Balkon oder die 3. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, per April oder früher zu vermieten.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Großen Fasanerie, per April zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. April event. auch per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

W. Burkart,

Weinhandlung,
Werderplatz 49.

Weiss- und Rothweine
in Gebinden
von 20 Litern an.
Deutschen u. französischen Cognac.
Kirschen- u. Zwetschgenwasser etc.
Schaumweine, erste Marken.

Importen,

1895er Ernte,

sind soeben in frischester Waare bei mir eingetroffen.

Carl Mühlich, Waldstraße 41,

Ecke der Kaiserstraße, gegenüber der Hofapotheke.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Sebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Ausverkauf

wegen Lokalwechsel.

Um unser Lager vor Umzug möglichst zu räumen, haben wir die Preise unserer Tuche und Buckskins bedeutend herabgesetzt.

Kaiserstr. 122, **D. Veit & Cie.,** Kaiserstr. 122.

Vom 23. April ab befindet sich unser Geschäft

Kaiserstrasse 205.

Monatsabonnements

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer Friseurin, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Läden zu vermieten.

42. Mitte der Stadt, beste Lage der Kaiserstraße, ist ein kleinerer Laden mit Kontor per April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Größere und kleinere Läden sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Läden zu vermieten.

*3.3. Ein Laden mit 2 Schaufenstern, in sehr belebter Lage, ist für ein sauberes Geschäft sofort zu vermieten. Zu erfragen Zitel 8, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Ein junges Ehepaar sucht auf 1. oder 2. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und allem Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 1940 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Gesucht per sofort oder auf April 2 Zimmer mit oder ohne Küche. Südstadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 23. Juli wird eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Marktplatzes, möglichst Kaiserstraße, zu mieten gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2051 zu richten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Lessingstraße 45 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.2. Ein größeres, freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang, auf Wunsch mit zwei Betten, ist sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Marienstraße 31, zwei Treppen hoch.

*2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Kriegstraße 3a, vier Treppen hoch.

Fein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

*3.3. **Sebelstraße 13** sind per 23. April oder 1. Mai 2 ganz neu möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurgeschäft.

*3.3. **Kellerräumlichkeiten**, für jeden Zweck geeignet, sind auf sofort zu vermieten. Näheres Klumprechtstraße 24 im Laden.

3.2. **Gesucht** von einem Herrn ein möbliertes Zimmer mit Pension per sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2036 an das Kontor des Tagblattes.

Büreauräume gesucht. 3.3. Drei zu Bureau geeignete Räume, womöglich parterre oder im Hinterhaus gelegen, per 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anerbieten. *2.2. Eine sehr gute französische Familie wünscht ihren Sohn in einer deutschen Familie unterzubringen. Im Austausch würde sie ein Mitglied derselben bei sich aufnehmen. Anfragen zu richten an Danoux, Durlacher Allee 32.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf 1. April ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

2.2. Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches gerne die Hausarbeit verrichtet und etwas servieren kann, findet bis 1. April eine dauernde Stelle. Zu erfragen Weberstraße 59, parterre.

*2.2. Ein solides, kräftiges Küchenmädchen und ein durchaus braves, anständiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 219. Zu erfragen Vormittags.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich unter'm Heutigen am hiesigen Plage, **Akademie-straße 24**, ein Geschäft als **Dekorationsmaler** sammt allen einschlagenden Fächern eröffnet habe.

Durch **langjährige Thätigkeit** in den **ersten Geschäften** dieser Branche bin ich in der Lage, **jeden Anforderungen**, auch den weitgehendsten, auf's Beste nachkommen zu können.

Ich bitte daher ein geehrtes Publikum bei Vorkommen von Aufträgen um gütige Zuwendung und zeichne hochachtungsvoll

Alfred Huband, Dekorationsmaler,
Akademiestraße 24.

2.2.

Aug. Sander & Co., Waldstraße 15,

4.3.

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Confirmandenstoffe

für Mädchen: **schwarze, weiße und orème Cachemires, Crêpe und Cheviot** etc.,

für Knaben: **schwarze und blaue Cheviots und Kammgarne** etc.;
ferner empfehlen wir **fertige Schürzen** in allen Größen.

Mit diesem beehre ich mich, meiner geehrten Kundschaft, den Herren Hausbesitzern und Architekten die Eröffnung meines neu errichteten

Tapeten-Lagers

ergebenst anzuzeigen.

Eine ganz besondere Sorgfalt habe ich darauf verwendet, eine **reiche Auswahl in billigen Sachen** bieten zu können.

Mein Geschäft bei eintretendem Bedarf der Unterstützung eines tit. Publikums mit der Zusicherung einer gewissenhaften Arbeit bei bescheidenen Preisen empfehend,

zeichne hochachtungsvoll

Georg Bilger jr.,
Zirkel 30.

3.3.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 3 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande
zur **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere etc. etc.

besorgen.
Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen** aufbewahrt.
Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Kragen, Jacken und Capes

empfiehlt in **eleganter Ausführung** und in **allen Preislagen**

Eduard Darnbacher,

183 Kaiserstraße 183.



Zur gefl. Beachtung!

Durch die Auflösung einer meiner auswärtigen Filialen und der dadurch bedingten Zurücknahme des gesammten Waarenlagers sammeln sich bei mir größere Mengen Waaren an, die, um Platz für die Frühjahr- und Sommerfachen zu bekommen, fort müssen. Um nun zu räumen, gebe ich auf meine sämmtlichen Artikel, welche schon billig sind, einen

„Extra-Rabatt von 10%“

so, daß sich zum Beispiel gutes Futter auf 27 Pfg., Baumwollflanell auf 35 Pfg., Shirting auf 32 Pfg. das Meter stellt.

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe gebe ich theilweise zum Selbstkostenpreise ab.

Die Waaren sind alle nur in guter Qualität und keine sogenannten Lockvögel.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**

besördert.
Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.



Sämmtliche Neuheiten
 in
Damen- und Kinder-Mänteln
 für
Frühjahr und Sommer

sind in unübertrefflich großer Auswahl vorrätig.

In besonders reichhaltigem Sortiment in **schwarzer Confection** empfehle ich

**Jacken, Jaquettes, Kragen, Visits, Umhänge,
 Radmäntel und Promenademäntel,**

sowie

Kragen und Visits in Seide, Sammet, Velour du Nord und Crépon.

Meine sämmtliche Confection besteht in einfacher geschmackvoller Ausführung, solider Verarbeitung und besten Stoffen.

Reelle Bedienung bei streng festen Preisen.

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56,

**Special-Geschäft für mittlere und bessere Damen-
 und Kinder-Confection.**

82.

Special - Seidenwaaren - Haus

Hirt & Sick Nachfolger

en gros & en détail

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 201.

Hauptgeschäft

Filiale

Nürnberg.

Erlangen.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, dass wir auch für bevorstehende **Saison** wiederum von den grossen Vorräthen unseres **Nürnberger** Hauses eine reichhaltige Auswahl **hochfeiner**

= Confection =

Jaquettes, Capes, Umhänge, Mäntel etc.,

in **Original Pariser Façons** und **Stoff-Neuheiten** hier zum Verkauf bringen.

Die **Ausstellung** beginnt mit 12. dieses Monats und dauert circa 14 Tage.

Zur gefälligen Besichtigung laden wir höflichst ein.